

Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 05.11.2024

M e d i e n i n f o

Wirtschaftsbeirat Ostallgäu diskutiert Energiewende vor Ort

Über 80 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Wirtschaftsraum Ostallgäu-Kaufbeuren kamen im Rahmen des dritten Dialogempfangs des Wirtschaftsbeirats Ostallgäu zusammen, um über die Energiewende zu diskutieren. Im Mittelpunkt des Abends stand das Thema „Energiesicherheit und -effizienz“. Die Veranstaltung fand in der Sparkasse Allgäu in Kaufbeuren statt.

Landrätin Maria Rita Zinnecker betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung der regionalen Wirtschaft für den Wohlstand und die Zukunft der gesamten Region. Sie hob die Resilienz und das Wachstumspotenzial der lokalen Unternehmen hervor und würdigte deren Engagement: „Ich glaube an unsere Wirtschaft. Ich glaube an die Innovationskraft, an die unbändige Schaffenslust von unseren Unternehmen und all ihren Mitarbeitern“, so Zinnecker.

Amir Roughani, Gründer und Geschäftsführer der Unternehmensgruppe VISPIRON, gab in seinem Impulsvortrag einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten der energetischen Selbstversorgung und inspirierte die Teilnehmer mit konkreten Lösungsansätzen.

Vielfältige Themen und Experten

Neben dem Hauptvortrag boten Kurzreferate von Experten aus der Region einen Einblick in verschiedene Aspekte der Energiewende. Robert Gonda von der IHK Schwaben beleuchtete zum Thema Versorgungssicherheit die aktuellen Herausforderungen in der Energieversorgung und diskutierte mögliche Lösungsansätze. Michael Stöckle, Geschäftsführer der Georg Jos. Kaes GmbH präsentierte konkrete Beispiele für erfolgreiche Projekte zur Eigenstromerzeugung und deren Beitrag zur Dekarbonisierung. Und Tobias Streifinger, Vorstand der Sparkasse Allgäu, informierte über die EU-Taxonomie und ihre Bedeutung für die Finanzierung nachhaltiger Projekte.

Die Kurzreferate wurden jeweils durch eine Austauschrunde in kleineren Gruppen ergänzt, die den Teilnehmern die Möglichkeit bot, ihre Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Positives Fazit

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Vielfalt der Themen und der Möglichkeit zum direkten Austausch mit Experten. Für Roughani war vor allem „die Offenheit für neue Lösungen und die Bereitschaft zur Veränderung beeindruckend.“

Infokasten:

Mitglieder	20 namhafte Unternehmensvertreter, vieler Branchen und Größenklassen, aus dem gesamten Landkreis Ostallgäu
Ziel	Ziel des Beirats ist es, den Wirtschaftsstandort Ostallgäu zu stärken, so dass ein gutes Wirtschafts- und Investitionsklima gesichert wird, in dem sich neue Unternehmen gerne hier ansiedeln und Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen werden.
Zukunftsvision 2036	Fünf Stellschrauben: 1. „Imagewandel und klares Ja zur Wirtschaft“ 2. „Kluger Umgang mit der Fläche: abgestimmte Raumplanung und interkommunale Baukonzepte“ 3. „Eines der modernsten Verkehrsinfrastrukturnetze im ländlichen Raum“ 4. „Attraktiver Arbeitsplatz der Zukunft“ 5. „Wirtschaftsförderung am Puls der Zeit“.
Sitzungen	Zwei bis drei Sitzungen pro Jahr, mehrmalige Arbeitskreise
Sprecher	Ingrid Bussjäger-Martin (AGCO/Fendt, Marktoberdorf) Josef Ambros (Anton Ambros GmbH, Hopferau)
Web:	www.wirtschaftsbeirat-ostallgaeu.de